

Interview mit Frau Jngrid

Frau Jngrid ist die Besitzerin des Hotels „La Stua“ in Cavalese. Jngrid war selbst Schülerin an unserer Schule.

Wir haben uns an sie gewendet, weil ihr Hotel zu den Einrichtungen gehört, die ein hoch spezialisiertes Produkt anbieten.

Das Hotel ist vor allem bei Motorradfahrern sehr bekannt, die aus nordeuropäischen Ländern kommen.

Die Charakteristik des Hotels besteht darin, dass es sich auf die Bedürfnisse der Motorradfahrer spezialisiert hat und diesen geeignete Dienstleistungen anbietet.

Das Hotel existiert seit 40 Jahren und wurde vom Vater Jngrids gegründet. Damals entschied sich die Familie für den Namen „La stua“, weil dieses Wort in der Mundart den Raum bezeichnet, in dem sich Familienmitglieder, Freunde und Bekannte sich treffen und zusammensetzen. „La Stua“ bezeichnet aber auch die sogenannte „Stube“, bzw. den Ofen. Jngrid und ihre Eltern haben immer auf Qualität, also nicht auf Quantität gesetzt.

Qualität bedeutet aber manchmal auch Quantität: Im Jahr 2008 hat Jngrid in ihrem Hotel 7.500 Motorräder gezählt. Was das Alter betrifft, sagt Jngrid, dass die Motorradfahrer, die ihr Hotel besuchen, meistens älter sind als 50 Jahre.

2008 hat Jngrid sogar ein Motorradtreffen organisiert; da gab es 1.800 Besucher, leider aber wenig Motorräder. Dieses Jahr (2009) wird die zweite Ausgabe dieser Veranstaltung stattfinden. Man darf nicht vergessen, dass Trentino die Dolomiten hat, welche zu den schönsten Bergen der ganzen Welt gehören.

Jngrid und ihr Vater haben eine gemeinsame Leidenschaft: die Liebe für Motorräder.